

Waldenserstudien

herausgegeben von der
Deutschen Waldenservereinigung e.V.
Ötisheim-Schönenberg

Band 6

**Lebenserinnerungen
des Waldenserpfarrers Adolf Märkt
(1861–1947)**

herausgegeben
von

Hermann Ehmer und Albert de Lange

verlag regionalkultur

2018

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung der
Rolf Scheuermann Stiftung in Wiernsheim

Titelbild: Adolf Märkt und seine zweite Frau Berta Hahn als Brautleute
Foto: Hoffotografen C. Kohler, Stuttgart/Heilbronn 1898

Titel: Lebenserinnerungen des Waldenserpfarrers Adolf Märkt
(1861–1947)

Herausgeber: Hermann Ehmer und Albert de Lange

Herstellung: **verlag regionalkultur** (vr)

Satz: Harald Funke (vr)

Umschlaggestaltung: Harald Funke (vr)

Endkorrektur: Hermann Ehmer und Albert de Lange

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95505-097-9

© 2018 Alle Rechte vorbehalten.

verlag regionalkultur Heidelberg – Ubstadt-Weiher – Basel

Korrespondenzadresse:

Bahnhofstr. 2 • 76698 Ubstadt-Weiher • Telefon (07251) 36703-0 • Fax (07251) 36703-29

eMail: kontakt@verlag-regionalkultur.de • Internet: www.verlag-regionalkultur.de

Zum Buch über Pfarrer Adolf Märkt

Es muss nach einem Gottesdienst in meiner ersten Gemeinde in Neuweiler-Breitenberg, gewesen sein. Siegfried Schaeffer, Organist an diesem Sonntag, fragte mich, ob mir der Name seines Großvaters Adolf Märkt etwas sage, der Pfarrer in Pinache war. Ich musste verneinen. Mir waren die Waldenser und z.B. Tullio Vinay durch meinen Vater seit meiner Jugend ein Begriff, aber von Adolf Märkt hatte ich nichts gehört. Das änderte sich nun ein wenig. Denn Adolf Märkt war auch Pfarrverweser in Breitenberg (1884). Die von ihm 1931 gestiftete Altarbibel war noch in Gebrauch. Aber viel mehr wusste ich von Adolf Märkt damals noch nicht.

Das wurde dann in Pinache anders. Als ich ein Foto sah, auf dem Siegfried Schaeffer abgebildet war, kam mir dessen Frage von Breitenberg wieder in Erinnerung. Das Interesse für Adolf Märkt erwachte.

Inzwischen habe ich von Adolf Märkt sehr viel gelesen, so auch seine Autobiographie „Aus meinem Leben“. Einige Handschriften, die im Archiv des Pfarramtes aufbewahrt sind, habe ich transkribiert: den Bericht über seine Rheinfahrt (1884), sein Tagebuch, das er über die ersten 3 ½ Monate seines Wirkens in Pinache geschrieben hatte (1888) sowie den Bericht über seine erste Reise in die Waldensertäler. Dank der Hilfe von Frau Ruth Schneider aus Pforzheim konnte noch manche offene Stelle geklärt werden.

Besonders interessant sind die vier Pfarrberichte, die Märkt in seiner Zeit in Pinache und Serres (1888–1901) verfasste. Den ersten und letzten habe ich für diesen Band transkribiert. Ich danke Dr. Hermann Ehmer aus Stuttgart und Dr. Gerhard Schwinge aus Durmersheim für die Überprüfung der Texte.

Die Schriften von Adolf Märkt haben ihn mir als Mensch nahegebracht. Mit großem Interesse habe ich aber auch von der ganz anderen Zeit und den damaligen Lebensumständen gelesen, in denen er gelebt hat.

Wer sich gerne in die früheren Zeiten mitnehmen lässt, den wird dieses Buch sicher ansprechen.

Pfarrer Friedrich Hörger
Evangelische Kirchengemeinde Pinache und Serres

Inhalt

Geleitwort	5
KARLHEINZ OEHLER	
Grußwort	6
CORNELIA SCHULER	
Zum Buch über Pfarrer Adolf Märkt	7
FRIEDRICH HÖRGER	
Einleitung	11
HERMANN EHMER und ALBERT DE LANGE	
Adolf Märkt (1861–1947). Pfarrer und Waldens erforscher	13
HERMANN EHMER	
Adolf Märkt, Aus meinem Leben	35
Transkription: HERMANN EHMER – Anmerkungen: ALBERT DE LANGE	
1. Im Elternhaus (1861–1875)	35
2. Im Seminarium	50
a. Maulbronn (1875–1877)	50
b. Blaubeuren (1877–1879)	51
3. Auf der Universität (1879–1883)	54
4. Vikariat und Pfarrverweserei (1883–1888)	58
5. Ständige Pfarreien	78
a. Pinache (1888–1901)	78
b. Hessigheim (1901–1909)	113
c. Birkach (1909–1929)	123
6. Im Ruhestand	142
a. In Hirsau (1929–1935)	142
b. In Ludwigsburg (1935–1943)	152
7. Anhang	168
Auf badischen Kanzeln oder auf geistlicher Stellvertretung in Baden	
Öschelbronn	168
Palmbach (1889–1906)	170
Diersburg (bei Offenburg) (1938)	173
Mühlhausen an der Würm (bei Pforzheim) (1891)	175
Nußbaum (bei Bretten) (1891/92)	176
Welsch-Neureuth (bei Karlsruhe) (1899)	176

Mein 80. Geburtstag (1941)	178
Geistliche Nachlese in Hessigheim (1941–1943)	181
Über den 1. Advent in Pinache und Serres (1943)	184

Adolf Märkt,

Die Pfarrberichte über Pinache und Serres von 1890 und 1901 ...	187
---	-----

Einleitung und Transkription: FRIEDRICH HÖRGER

Der Pfarrbericht von 1890	189
Der Pfarrbericht von 1901	199

Der Briefwechsel von Pfarrer Adolf Märkt mit den Waldensern in Italien	221
---	-----

ALBERT DE LANGE

Die Familie Gille in Serres	233
-----------------------------------	-----

DANIELA FALZ

Anhang A:

Der Adolf-Märkt-Nachlass (Stand April 2018)	247
---	-----

WALTER MOGK

Anhang B:

Bibliografie der Veröffentlichungen des Pfarrers Adolf Märkt	253
--	-----

WALTER MOGK

Anhang C:

Veröffentlichungen über Adolf Märkt	256
---	-----

WALTER MOGK

Die Autorinnen und Autoren	257
----------------------------------	-----

Abkürzungen	258
-------------------	-----

Bildnachweis	258
--------------------	-----

Personenregister	259
------------------------	-----